



## Tipps & Tricks: Grundreinigung und Beschichtung

Um ein effizientes und wirkungsvolles Ergebnis zu erzielen, sind bei der Grundreinigung und Beschichtung ein paar wichtige Aspekte zu beachten. Neue Beläge können beispielsweise eine werkseitige Schutzschicht aufweisen, die je nach Herstellerangaben beseitigt werden muss. Die persönliche Schutzausrüstung ist auf die entsprechenden Reinigungsverfahren und Produkte abzustimmen. Dabei müssen Hinweise auf Sicherheitsdatenblättern, Betriebsanweisungen und technischen Datenblättern Beachtung finden. Die folgende Checkliste soll Sie bei der Durchführung von Grundreinigungs- und Beschichtungsmaßnahmen unterstützen.

### Checkliste

#### Wichtig für die Grundreinigung:

- Vor Beginn ist in Absprache mit dem Auftraggeber ein Zeit- und Personalplan aufzustellen
- Bestandsaufnahme, d.h. Identifikation der Bodenbelagsart und dessen Beschaffenheit und Zustand (Beschädigungen, Nähte, etc.)
- Vor Arbeitsbeginn rechtzeitiges Abstellen der Fußbodenheizung (~ 6 Std. empfohlen)
- Optimale Raum- und Oberflächentemperatur von 10 bis 25°C einhalten
- Möbel aus den Zimmern räumen, evtl. Positionsskizze anfertigen oder fotografieren
- Empfindliche Teile schützen, angrenzende Flächen abkleben
- Auswahl geeigneter Geräte, je nach Empfindlichkeit des Bodenbelages rotes, grünes oder braunes Pad oder Schrubb-Bürste einsetzen (Reinigungs- und Pflegehinweise des Herstellers beachten)
- Reinigungschemie bereitstellen (Grundreiniger, Entschäumer, etc.)
- Warnschild „Rutschgefahr“ aufstellen, evtl. notwendige Absperrungen durchführen
- Schmutzsaugmatte auslegen, Grobschmutz durch Feuchtwischen beseitigen
- Grundreinigungsflotte entsprechend den Anwendungs- und Dosierungshinweisen des Herstellers ansetzen und aufbringen
- Kein heißes Wasser einsetzen, auf vollflächiges Benetzen achten
- Angaben zu Einwirkzeiten beachten, während der Einwirkzeit Ränder und Sockel bearbeiten
- Achtung: Reinigungsflotte darf nicht antrocknen!
- Bodenbelag mit Einscheibenmaschine und geeignetem Pad scheuern
- Schmutz und Pflegemittelrückstände vollständig entfernen, Reinigungsflotte mit einem Wasserdampfsauger absaugen
- Ausreichend mit klarem Wasser nachspülen und erneut absaugen
- Den Boden noch einmal mit klarem Wasser nass wischen und trocknen lassen

### Wichtig für die Beschichtung:

- Raumlufffeuchtigkeit im Bereich von 30 bis 70 % einhalten
- Beschichtungsmittel grundsätzlich nicht verdünnen oder mischen
- Geeignete Auftragsgeräte, Padscheiben und fusselfreie Wischbezüge verwenden
- Den trockenen Bodenbelag einpflegen bzw. beschichten. Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Aufträgen sind unbedingt einzuhalten.
- Pflegemittelmenge je nach Saugfähigkeit des Belages beim 1. Auftrag 40 – 60 ml pro m<sup>2</sup>, 2-3 Auftrag 20 – 40 ml pro m<sup>2</sup>
- Beschichtungsvorgang je nach gewünschtem Resultat 2-3-mal durchführen
- Achtung: Jede Schicht muss für sich komplett durchtrocknen
- „Nass in Nass“ arbeiten, beim Beschichten überlappend vorgehen, Beschichtung nicht zu weit vorlegen
- Während der Trockenphase des Pflegefilms Zugluft vermeiden
- Pflegemittelreste nicht zurück in den Kanister schütten
- Möbel nach Trocknungszeit entsprechend Skizze / Foto einräumen
- Angebrochene Gebinde möglichst innerhalb von 4 Wochen verbrauchen, ungeöffnet sind Beschichtungen ein Jahr lagerstabil
- Inbetriebnahme der Fläche frühestens nach 12 Stunden
- Beschichtungsmaßnahmen bei Bedarf oder mindestens alle 2 Jahre durchführen

### Weitere Tipps & Tricks zum Grundreinigen und Beschichten:

- Feuchtes Tuch immer griffbereit halten um Spritzer der Grundreiniger-Lösung auf Holzsockeln oder Wänden sofort entfernen zu können
- Sind noch Glanzstellen vorhanden, muss die Grundreinigung wiederholt werden (evtl. trocken mit Corridor® Dryex S 711 anschleifen)
- Ein mit Entschäumer getränkter Schwamm im Wasserauger schützt vor Schaumbildung  
Gerätschaften und Kanister auf Schmutzfangmatte abstellen

Durch Berücksichtigung der oben genannten Vorgehensweise schaffen Sie die besten Voraussetzungen für ein ökonomisch und ökologisch einwandfreies Arbeitsergebnis.

Ihr Buzil-Serviceteam